

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung des
Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e. V.

Georgstraße 7e

09111 Chemnitz

Sprechzeiten : Montag – Freitag 10⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

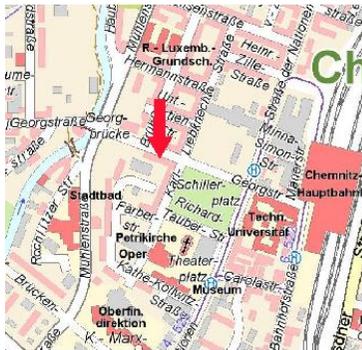
Tel.: 0371 91 89 89 99

Fax: 0371 91 89 24 55

E-Mail: eutb-sn@schwerhoerigen-netz.de

Web: <http://www.schwerhoerige-sachsen.de>

Hier finden Sie uns:

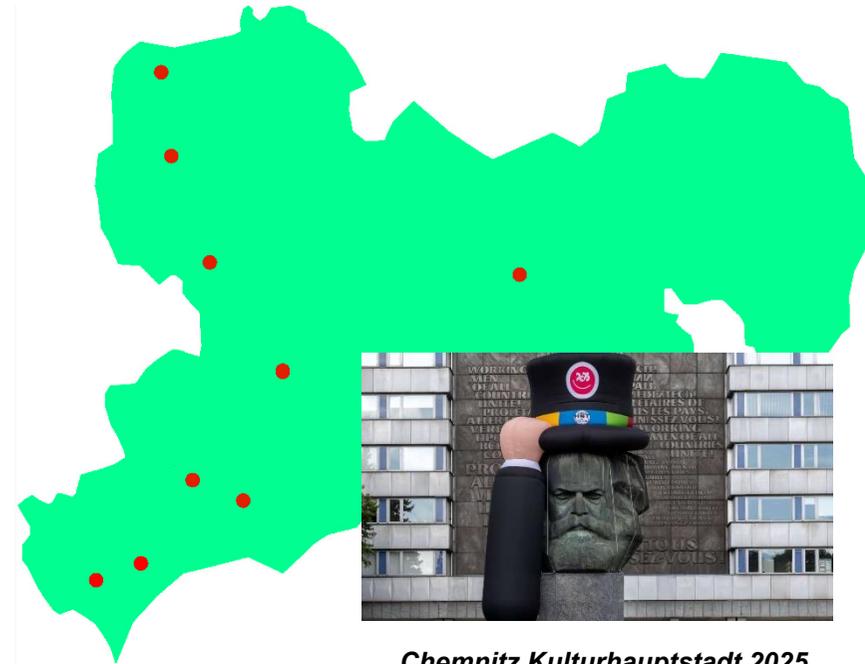


In der Nähe von Bus -und Hauptbahnhof

DSB



Landesverband der Schwerhörigen
und Ertaubten Sachsen e. V.



Chemnitz Kulturhauptstadt 2025

Informationsblatt 1/24 Januar - März 2024

- Mitglied im Deutschen Schwerhörigenbund e. V.
- Mitglied in der PARITÄT Sachsen e.V.
- Mitglied der LAG Selbsthilfe Sachsen e. V.

Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e. V.

Georgstraße 7 e, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 / 91 89 89 99

Fax: 0371 / 91 89 24 55

E-Mail: landesverband@schwerhoerige-sachsen.de

Homepage: www.schwerhoerige-sachsen.de

Sprechzeiten

HÖRBIZ	EUTB® Stelle
Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr Und nach Terminvereinbarung bitte per Telefon, FAX, Mail	Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr Und nach Terminvereinbarung bitte per Telefon, FAX, Mail

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden	Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE39 8505 0300 0221 0023 59	IBAN: DE35 8704 0000 0111 0501 00
BIC: OSDDDE81XXX	BIC: COBADEFFXXX

Vorstand des Landesverbandes

Vorsitzender:

Joachim Schlippe, Ilsfelder Str. 45/3, 74354 Ottmarsheim

E-Mail: joachim.schlippe@mail.de

Stellvertreter:

Thomas Ficker, Luther - Straße 13, 08280 Aue

Tel.: (0173) 81 24 53 8

E-Mail: odelo141@gmx.de

Schatzmeisterin:

Hannelore Reinhardt, An der Wyhra 33, 04552 Borna

Tel./Fax: (03433) 20 72 73

Beisitzerin:

Beate Schwemmer, Weißdornstraße 98, 04209 Leipzig

Tel.: (0176) 63 41 48 24

E-Mail: john.schwemmer.machern@freenet.de

Rechnungsprüferinnen:

Inge Weidt, Zeppelinstr. 2, 04519 Rackwitz / OT Zschortau

Tel.: (034202) 91 56 6 Fax.: (034202) 36 97 25

Edeltraud Lorenz, Sauerbruchstr.12, 04552 Borna

Tel./Fax: (0177) 24 02 53 6

E-Mail: xtraudlx@yahoo.de

Alles Gute zum Geburtstag!!!

Joachim Schlippe 09.01.



Thomas Ficker 14.02.



Inge Weidt 03.03.

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde,



ein neues Jahr hat begonnen und es werden gute Wünsche und Vorsätze ausgetauscht, so will ich dies im Namen des Vorstandes auch tun und Sie herzlich grüßen, Ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen wünschen und einen behüteten sowie verkraftbaren Weg durch das Jahr in Begleitung von Freunden und lieben Familienangehörigen. Mögen sich die Belastungen und Auswirkungen der Krisen, Kriege und Kostensteigerungen in Grenzen halten, damit die vielen Ideen und Aktivitäten zum Wohle unserer Hörgeschädigten im Miteinander in unserem Landesverband erfolgreich umgesetzt werden können. Dankbar dürfen wir auf die letzten drei Monate zurückschauen, wo im Oktober der regionale CI-Tag im „getesteten“ c/o 56 Hotel Chemnitz und das Treffen der OV's und SHG mit dem Vorstand des LV und einem Vertreter vom Büro der Kulturhauptstadt 2025 – Chemnitz - ein besonderer Höhepunkt waren. Aber auch die erste Mitgliederversammlungen der neuen Dachorganisation DHV (Deutscher Hörverband) in Erkner/bei Berlin, der Tag der offenen Tür unserer EUTB®-Stelle, die DSB - Selbsthilfetage in Stuttgart, die EUHA und die ConSozial in Nürnberg prägten den Oktober. Mit dem Treffen der CI-SHG Sachsen in unserem LV und der Mitgliederversammlung der LAG-SH im November gab es weitere wichtige Meilensteine.

.....

.....

Dr. Müller versuchte mit einer Herz-Reha in Bad Elster im November sich zu stabilisieren, leider mit wenig Erfolg. Ganz schnell ging es bei Joachim und Ulrike Schlippe im November, als sie zu ihrer Tochter nach Ottmarsheim bei Stuttgart umzogen. Der Dezember brachte die Weihnachts- und Jahresendfeiern, die vom LV am 18.12.23 in Chemnitz verdeutlichte die Herausforderungen für eine geordnete Vorstands- und EUTB®-Arbeit für 2024 und welche Entscheidungen dafür nötig sind! Für mich persönlich war auch noch mein 60. Geburtstag eine unvergessliche Bereicherung für mein Leben/meine Arbeit. So könnte wohl jedes Mitglied aus unserem LV von seinen Erlebnissen berichten und dies ist gut so, denn es mobilisiert neue Kräfte und verbindet. Dies haben hoffentlich auch unsere liebe Inge und Otto Weidt gespürt, wenn sie sich täglich den krankheitsbedingten Herausforderungen neu stellen müssen, wenn im LV alle an sie besonders dachten! Hoffen wir, dass es mit der Genesung in 2024 wieder gut voran geht und wir sie zu unseren Vorhaben wieder begrüßen können?! In diesem Heft gedenken wir aber auch Ursula Schneider aus Treuen, die plötzlich nach einem langen, engagierten Leben für und mit Schwerhörigen heimgerufen wurde. Damit jeder rechtzeitig die Termine in unserem LV kennt, veröffentlichen wir wieder einen Jahrestermplan für das 1. Halbjahr. Auf einige weitergehende Besonderheiten darf ich noch hinweisen, Mitte Januar wird eine Cochlear Schulung in Hannover stattfinden, wo über die neusten technischen Entwicklungen informiert wird. Im Februar wird im NDR der Bericht zur Barrierefreiheit von den öffentlich-rechtlichen Sendern vorgelegt und der erste DSB-Strategieworkshop zur Hörhilfsmittelversorgung findet in Berlin statt.

..... Das Protokoll der Rechnungsprüfer (Frau Steffi Katzer und Frau Angelika Müller) wurde verlesen. Danach schloss sich die Aussprache zu den Berichten an. Einige Nachfragen zu den Ausgaben, insbesondere für technische Anschaffungen und Werbematerialien für das Büro in Aue, zu den Ausfahrten sowie den Mitgliedsbeiträgen im LV und im DSB warfen grundlegende Fragen zur Arbeit des Vereins auf. Auch die mehrfach ausgefallenen Aktivitäten und das Image des Vereins gegenüber Ämtern und Behörden wurde hinterfragt. Aber im Miteinander konnte geklärt werden, dass der Verein so gut und wertvoll gegenüber seinen Mitgliedern aber auch Dritten (Hilfesuchenden, Behörden, Institutionen u.a.) ist, wie sich jedes Mitglied des Vereins in das Vereinsleben einbringt. Danach wurden die Berichte angenommen und der Vorstand entlastet. Nun wurden das Arbeitsprogramm und der HHP-Entwurf für 2024 vorgestellt und als Arbeitsgrundlage beschlossen. Auch die Mitgliedsbeiträge wurden in analoger Höhe wie bisher bestätigt. Dann informierte Dr. Müller die Anwesenden zum DSB und Landesverband Sachsen, der EUTB®-Arbeit und zu den HÖRmobil-Einsätzen. Der geplante Jahresplan des OV ERZ für 2024 konnte allen übergeben werden. Frau Schwenke beschloss die Mitgliederversammlung und lud zur anschließenden gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Mit der Übergabe der Weihnachtsgeschenke und besinnlicher Stimmungsmusik, fröhlichen Gedichten und guten Gesprächen verging die Zeit bis zum Abendessen. Dann löste sich die Versammlung mit guten Wünschen füreinander auf, hoffnungsvoll im Januar 2024 zum Spielenachmittag in Aue sich wiederzusehen.

Katrin Schwenke, Vorsitzende

OV ERZ Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier am 01.12.23 im „Goldenen Hahn“ in Markersbach

Die Mitgliederversammlung des Schwerhörigenverein im Erzgebirgskreis (OV ERZ) fand nach mehrfacher, krankheitsbedingter Verschiebung für 2023 jetzt im Dezember, zusammen mit der Weihnachts- und Jahresabschluss-



feier, in der Traditionsgaststätte „Goldener Hahn“ in Markersbach statt. Die ordnungsgemäße Einladung durch den Vorstand war am 01.11.23 erfolgt. Der Einladung waren 11 Mitglieder gefolgt, wegen Krankheit und Terminüberschneidung fehlten die restlichen 3 Mitglieder! Damit die Hör- und Präsentationstechnik in Ruhe aufgebaut und getestet werden konnte, begann die Zusammenkunft mit einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Stollen und belegten Brötchen. Als Tagesordnungspunkte standen die laut Vereinsrecht und gemäß Satzung zu behandelnden Punkte fest. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende, wurde Dr. Matthias Müller (stellv. Vorsitzender) zum Versammlungsleiter gewählt. Es folgte nun der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, von der Vorsitzenden vorgetragen. Dann stellte Dr. Müller den Finanzbericht im Auftrag der Schatzmeisterin, Frau Erika Morgenroth, vor.

Außerdem wird die Bundesregierung den Staatenbericht, den sie zur UN eingereicht hat bzgl. der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verteidigen! Am 3. März ist Welttag des Hörens, auch das nächste Treffen der OVs und SHG mit dem Vorstand des LV findet statt, da soll es um die Nachwuchsgewinnung für unsere Organisationen im LV gehen, es wäre schön, wenn wieder alle unsere Mitglieder vertreten wären. In Potsdam wird die DSB-Länderratsklausur stattfinden, wo es um Neubesetzung der Leitung geht! Höhepunkt im April ist der 12. Sächsische Hörtag in Chemnitz, mit einem Ehrengast, den Behindertenbeauftragten der Bundesregierung, Herrn Jürgen Dusel, wenn es um das Thema "Selbstbestimmt leben ohne Hörbarrieren" geht, hoffentlich zieht dies wieder so viele Gäste an, wie in 2023. Auch im April wird im Rahmen der Mitteldeutschen Medientage in Leipzig hoffentlich wieder ein Seminar zur Barrierefreiheit als Beitrag zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention stattfinden. Der 2. DSB-Strategieworkshop wird da auch sein. Im Juni findet in Halberstadt der DSB - Informationstag „Ost“ statt, unser Landeskongress vom 12.–14. Juli im c/o56 Hotel Chemnitz wird für alle Teilnehmer hoffentlich zu guten Begegnungen und Gesprächen führen. In Nürnberg wird am 20.07.24 der DSB-Informationstag „Süd“ veranstaltet. Die Inklusionsfreizeit steht nun vom 09.–15.08.24 in Burg/Spreewald fest, sie wird viele neue Erlebnisse bringen, einige Teilnehmer freuen sich jetzt schon darauf. Vom 16.–18.08.24 werden die DSB-Selbsthilfetage in Königswinter/bei Bonn stattfinden, mit neuem Ablaufkonzept, es sind ja auch noch einige Monate Zeit bis dahin!

.....

Für den DSB-Informationstag „West“ am 07. September in Düsseldorf brauchen wir noch Aussteller und Referenten. Auch der DSB-Strategieworkshop zu „Wahlprüfsteinen“ soll in Erkner vom 27.–29.09.24 stattfinden. Wer das Angebot für die ConSozial am 16. und 17.10.24 nutzen will, kann nach Nürnberg reisen! Vielleicht haben unsere Mitglieder für das AG-Treffen am 25.10.24 der OV's und SHG einen Vorschlag zu einem Thema und für Gäste, die wir dazu einladen sollen, der LV-Vorstand nimmt dies gern auf! Im November können gern interessierte Mitglieder an den Mitgliederversammlungen unserer Dachorganisationen teilnehmen und der letzte Strategieworkshop des Jahres findet wieder in Erkner statt. Der Dezember wird dann einen "auswertenden" Blick auf das Jahr zurückbringen, wie schnell doch 12 Monate weg sein können! Nun gehen wir aber erst mal die unmittelbaren nächsten Aufgaben an, dies tun wir aber mit der Sorge um stabile Strukturen im Landesverband, deshalb freuen wir uns sehr, dass Karla Müller aus Glauchau in den LV-Vorstand als Beisitzerin berufen wurde. Wir sind wieder froh und dankbar, wenn die Mitgliedsbeiträge so früh wie möglich in 2024 überwiesen werden. Alle Mitglieder seien nochmals an den Abgabetermin für die Anträge zur Pauschal- und Projektförderung bei den Krankenkassen bis 31.01.24 erinnert, wer dazu Hilfe benötigt, der melde sich im Landesverband! Sicher wären noch eine Reihe von Dingen anzusprechen, aber dafür haben wir bei den Treffen und Aktivitäten Gelegenheit.

Wir bleiben in Verbindung, über unsere „Work-in-progress“ Übersichtsliste, über das von Carola Werning erstellte Padlet oder eben über Mail. Im nächsten Jahr ist geplant zu speziellen Themen u.a. Online-Formate aufzulegen. Ich habe an diesem Wochenende viel gelernt, was auch mit einfachen Mitteln in unseren Vereinen angewendet werden kann. Deshalb würde ich mich freuen, wenn es auch 2024 wieder die Möglichkeit gibt, an einem solchen Workshop teilzunehmen.



Beate Schwemmer, LV Sachsen

....

Man muss sich das immer mal wieder verinnerlichen, wie es uns Hörgeschädigte damit geht. Das war ein guter Start für den Samstag.

„Untertitel, Transkripte und Sprache-zu-Text-Apps: Teilhabe für schwerhörige Menschen“ war das Thema von Carola Werning, Stiftung



barrierefrei kommunizieren! Das Beste daran war, dass wir alles selbst ausprobieren konnten. Frau Werning hatte verschiedene Technik mitgebracht. Ich habe hier zum ersten Mal mit einem Mac-Book und einem



iPhone gearbeitet und musste ganz schön umdenken. Auch der Austausch unter den Teilnehmern war großartig. So einen Praxisteil müsste es immer geben. Mathias Hoff von der Fa.

Wagenknecht hielt am Sonntag

einen Vortrag zu „Schnittstelle Hörsystem mit digitalen Tools und technischen Höranlagen“. An den vielen Fragen, die aufgetreten sind, hat man wirklich gemerkt, dass dieses Thema viele bewegt. Natürlich war so viel Neues aufnehmen auch anstrengend, aber das Thema ist noch lange nicht zu Ende.

....

....

So bleibt mir abschließend Ihnen/Euch, auch im Namen des Vorstandes, für unseren Weg durch das Jahr 2024, bestmögliche Gesundheit, Wohlergehen, Zuversicht und viel Elan und Kraft sowie gutes Gelingen bei der Umsetzung unserer Aktivitäten, zu wünschen.

Alles Gute, Ihr/Euer

Uwe Mücke EUTB®-Mitarbeiter

Bundesversammlung des DSB in Stuttgart

Am 7. Oktober 2023 fand von 10-16 Uhr die Bundesversammlung des DSB in Stuttgart in der Sparkassen-Akademie statt. Ca. 40 angemeldete Delegierte der Landesverbände und Ortsvereine nahmen an der Bundesversammlung teil. Erfreulich war auch das Interesse von weiteren Gästen und Mitgliedern des DSB ohne Stimmrecht. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl des Vorstands und des Schatzmeisters. Dr. Matthias Müller wurde als Präsident ebenso mehrheitlich wiedergewählt wie Antje Baukhage als Vizepräsidentin. Als zweite Vizepräsidentin wurde Gudrun Brendel als Nachfolgerin von Ursula Soffner gewählt. Mit Dr. Michael Nicolaus ist die Position des Schatzmeisters besetzt. Die des*r Vertreter*in ist vakant. Peter Drews als Länderratsvorsitzender sowie Katja Klahold als kommissarische Präsidentin des Deutschen Schwerhörigen Sport Verband e.V. gehören ebenso dem Präsidium an.

Deutscher Schwerhörigenbund e.V.

Terminplan des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e. V. 1. Halbjahr 2024

18.01.2024	Vertreter Firma Wagenknecht im Büro Chemnitz „Vorstellung neuer Hör-Technik von Phonak“
20.01.–21.01.2024	Cochlear CI-Workshop in Hannover
23.02. –25.02.2024	DSB-Strategieworkshop “Hörsystemversorgung“ in Berlin
03.03.2024	Welttag des Hörens
02.03.2024	CI-Tag im HNO-Klinikum (St. Elisabeth) in Straubing
08.03. 2024	Arbeitstreffen des LV-Vorstand mit den OV's/SHG
15.03. –17.03.2024	DSB-Länderratsklausur in Potsdam
20.03.2024	SHG Schwerhörig Chemnitz, 20 Jahre-Feierstunde
12.04.–14.04.2024	DSB-Strategieworkshop im Frankfurt Main/oder Berlin zur Barrierefreiheit/oder Wahlprüfsteinen
17.04.–18.04.2024	Mitteldeutsche Medientage beim MDR in Leipzig
20.04.2024	12. Sächsischer Hörtag im c/o56 Hotel in Chemnitz

„Multiplikator*innen-Workshop zum Umgang mit digitalen Tools und technischen Hilfsmitteln zur Unterstützung und Sicherstellung der kommunikativen Teilhabe Hörbeeinträchtigter“ vom 03.11. bis 05.11.2023 in Berlin

Der DSB (Deutscher Schwerhörigenbund e.V.) hatte zu diesem Workshop nach Berlin eingeladen. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen des „Digital Kompass“. Untergebracht waren wir im Novotel Hotel Am Tiergarten. Direkt an der S Bahnstation Tiergarten gelegen, überzeugten nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch die sehr gute Verpflegung. Wir, das waren 17 erwartungsvolle Teilnehmer mit ganz unterschiedlichem Wissensstand zum Thema. Moderiert wurde dieser



Workshop von Gudrun Brendel (Vizepräsidentin des DSB). Der Freitag startete mit Melanie Krüger vom Hörzentrum Oldenburg. "Höranstrengungen und Sprachverstehen".



....

Für dieses Engagement danke ich auch im Namen der anwesenden Teilnehmer allen Organisatoren, Referenten und Mitgestaltern. Sie hätten sich bestimmt mehr Resonanz und noch mehr Gäste an dieser Veranstaltung gewünscht. Die Beteiligten haben viel Zeit und Arbeit investiert, um solch eine qualitativ hochwertige Veranstaltung vorzubereiten. Außerdem war es ein „Test“ für den Tagungsort, wo es 2024 weitere Events vom Landesverband aus geben wird. Deshalb müssen wir auch selbst alle diese Veranstaltungen in Zukunft noch mehr publik machen und dafür einladen.

Reinhard Selbmann Selbsthilfegruppe (SHG) Schwerhörige Chemnitz

Habt Ihr Wünsche, Berichte oder Anregungen fürs nächste Infoheft?

Dann schreibt an:

Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e. V.

Georgstraße 7 e, 09111 Chemnitz

Fax: 0371 / 91 89 24 55, E-Mail: landesverband@schwerhoerige-sachsen.de



Redaktionsschluss für das neue Infoheft 2/2024

(April - Juni) ist der 15.03.2024

Erste Mitgliederversammlung des DHV e.V. (Deutscher Hörverband)

Am 28.10.23 fand im Bildungszentrum (BZ) Erkner (bei Berlin) die erste ordentliche Mitgliederversammlung des am 10.12.22 gegründeten neuen Bundesverbandes DHV statt.



Bereits am Vorabend waren die Gründungsmitglieder und einige Gäste des Vereins eingeladen worden, um die Annehmlichkeiten des BZ (Schwimmbad, Kegelbahn u.a.) kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen, aber auch um den Vorstand des DHV in seiner Arbeit zu inspirieren. Der Ablauf der Mitgliederversammlung war nach Vereinsrecht fixiert. Die Formalien waren schnell erledigt es folgte der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden des DHV, Dr. Harald Seidler, der diesen eigenständig (eigenmächtig) erstellt hatte! Somit wurde alles gut und erfolgreich geredet, ohne die großen Probleme beim Namen zu nennen. Beim Finanzbericht, den Dr. Matthias Müller als Vorstandsmitglied hielt, gab es keine „Schönfärberei“, hier sprachen klare Fakten für sich, denn mit dem Vereinskonto konnte erst ab August 2023 gearbeitet werden, die Mitgliedsbeiträge eingefordert und erste Bezahlungen getätigt werden. Noch klarer wurde das Bild, als es um den Haushaltplan 2024 ging, welche Fördermittel müssen beschafft werden, um ein Arbeitsprogramm realisieren zu können?!

.....

..... Das Problem ist, der Vorstand besteht aus hauptberuflichen Personen, die nur bedingt ehrenamtlich für den DHV arbeiten können!

Also ging es um die Gewinnung von „Mitstreitern“ im DHV aus den Reihen der Mitglieder, doch diese wollen erst mal Ergebnisse der DHV-Arbeit sehen, bevor sie sich engagieren – eine schwierige Situation. Deshalb konnten



nur mit einigen Zielstellungen (gemeinsame Zeitung der DCIG und des DSB unter Mitwirkung des DHV, Überarbeitung der DSB-Ratgeber in Regie des DHV, Öffentlichkeitsarbeit und DHV-Stellungnahmen u.a.) und klaren Vorgaben einige Mitwirkende gewonnen werden. Ein positives Signal setzte dabei auch die Aufnahme des DSB Landesverbandes Hessen als 15. Mitglied im DHV. Die Anwesenden in der Mitgliederversammlung vernahmen auch das Angebot der Margarethe von Witzleben-Stiftung, den DHV in seiner Projektarbeit zukünftig zu unterstützen. Somit waren nach der Aussprache zu den Berichten die Mitglieder sich einig, der DHV ist die Zukunft der lautsprachlich orientierten Hörgeschädigten, dafür braucht er starke und engagierte Mitglieder, mit denen er Schritt für Schritt ein Arbeitsprogramm umsetzt. Als Wegbegleiter dafür braucht er die Entscheidungsträger in der Politik, der Hörsysteme-Industrie, der Krankenkassen, der Interessenvertreter der Behindertenverbände und anderer gesellschaftlicher Strukturen. Dieser Herausforderung muss und wird sich der DHV stellen, daran wird er sich auf der nächsten Mitgliederversammlung messen lassen müssen!

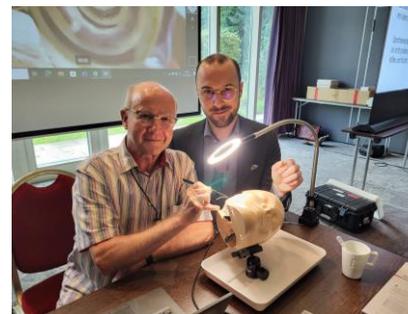
Dr. M. Müller, DSB Präsident

.....

Auch bei Ausübung eines größeren Druckes auf die Pinzette kann die Elektrode nicht gequetscht werden. Wir als Teilnehmer konnten dann auch selbst einmal solch eine Elektrode in die erbsengroße Hörschnecke einführen. Und man konnte das auch auf einem Monitor



sehen. Natürlich benutzten wir dazu eine Vergrößerungslupe, denn anders ist das nicht möglich. Am Gesichtsnerv muss man damit ebenfalls vorbei, und da ist nur 2,5 mm Platz. Aber niemand muss vor solch einem Präzisions-Eingriff am Ohr Angst haben, denn das wird alles während der OP



genauestens von den Ärzten sowie von dem Techniker-Personal, welches dabei anwesend ist, überwacht. Diese Demonstration war für uns alle hochinteressant. Anschließend gab es noch eine Podiumsdiskussion und Herr

Dr. Müller sprach das Abschlusswort. Abschließend eine Einschätzung von mir zu diesem interessanten Tag, der für uns Hörgeschädigte und alle daran Interessierten veranstaltet wurde. Diese Tagung wurde uns von der Firma MED-EL ermöglicht und finanziert und ist von Dr. Matthias Müller und seinen Mitarbeitenden gut vorbereitet worden.

.....

Anschließend hielt Herr Marco Rüdiger einen Vortrag über die Neugründung einer CI-Selbsthilfegruppe, die er gern leiten möchte. Inzwischen gab es den ersten Kennenlernertermin am 25.11.23 in den Räumen des DSB in Chemnitz auf der Georgstraße 7e. In der Mittagspause und auch über den ganzen Tag verteilt wurden uns vom Hotel-Restaurant erstklassige kalte und warme Speisen sowie Getränke zur Verfügung gestellt. Die Firma MED-EL hatte im Vorraum auch ihren Infostand mit Material und für individuelle Fragen aufgebaut. Nach der Pause hielten Herr Felix Kösser und Herr Dr. Erik Schebsdat von der Firma MED-EL die weiteren Vorträge. Herr Kösser informierte über die Eröffnung eines Care-Centers im Juli 23 in Leipzig. Dieses ist fußläufig von der CI-Klinik aus erreichbar und kann von den Patienten für eine fundierte Versorgung in Anspruch genommen werden. Auch mit Reparaturen sowie Ersatzteilen wird hier geholfen. Ich selbst bin auch ein CI-Träger und besuche das Care-Center in Dresden in der Pfotenhauerstraße 109 schon seit einigen Jahren regelmäßig. Nun wurde uns noch die neuartige Vermessung der Cochlea, genannt OTOPLAN-Vermessung, vorgestellt. Hierbei wird die genaue Größe, sowie die, dafür dann zu verwendende Elektrode festgelegt. Natürlich wie bei jeder CI-OP mittels CT und MRT-Kontrolle. Herr Dr. Erik Schebsdat hatte für uns Teilnehmer ein Schädelmodell in Originalgröße mitgebracht, indem das Innenohr offengelegt war. Daran erklärte er uns das Einführen der Elektrode in die Hörschnecke mit einer Spezialpinzette.

Tag der offenen Tür in der EUTB®-Beratungsstelle des LV

Der LV der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. lud am 13.10.23 zu einem "Tag der offenen Tür" in sein Büro in die Georgstrasse 7e / Chemnitz ein. Besonders hat uns gefreut, dass Frau A.



Zeitler und Herr Dr. E. Schebsdat von der Firma MED-EL und Herr O. Braschler von der Firma Wagenknecht der Einladung gefolgt sind und den weiten Weg aus Stuttgart und Starnberg auf sich genommen haben. Leider kamen von den Partnern unserer EUTB®-Arbeit außer vom Sozialamt und den EUTB®-Stellen in Pirna und Grimma keine Vertreter. In ihren Impulsvorträgen hatten Frau Julia Roßner die EUTB®-Netzwerkarbeit und Frau Beate Dietmann die HÖRmobil-Arbeit vorgestellt. Dr. Müller hatte zuvor einen Gesamtüberblick zur EUTB®-Arbeit in Deutschland und insbesondere für Chemnitz gegeben. Allen Organisatoren und anwesenden Mitgliedern und Gästen ein herzliches Dankeschön für diesen Tag.

Beate Dietmann, EUTB®-Beraterin

Das HÖRmobil des LV in Sachsen unterwegs

Das HÖRmobil des LV war auch im Monat Oktober wieder in Niesky, Zittau, Borna, Marienberg und in Zschorlau unterwegs. Alle diese Einsätze waren von einer guten Resonanz geprägt! Der Beratungseinsatz in Zschorlau am Johanniter Kindergarten "Haus für Kinder" wurde von den Eltern mit ihren Sprößlingen sehr gut angenommen.



Beate Dietmann, HÖRmobil-Koordinatorin/EUTB®-Beraterin

Regionaler CI-Tag in Chemnitz am 14.10.23 im c/o56 Hotel Salzstraße 56

Der Präsident des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. (DSB) Dr. Matthias Müller hat diesen Tag eröffnet, und es wurden noch einmal die Themen sowie die Referenten vorgestellt. In diesem Hotel stehen hervorragende Tagungsräume für Veranstaltungen zur Verfügung. Diese sind auch in der Größe variabel. Die Firma Wagenknecht, mit Hauptsitz in der Nähe von Kassel, stattete den Raum mit der Technik und der FM-Anlage aus. Nicht unerwähnt möchte ich auch die perfekte Arbeit der Schriftdolmetscherin, Frau Gollnik lassen, die diese Arbeit an dem Tag allein so gut bewältigte. Das Hörmobil stand vor dem Hotel allen zur Verfügung. Das erste und zweite Referat wurde von Herrn Chefarzt Dr. Jörg Langer von der HNO-Klinik des Aneos-Klinikums Halberstadt und von der Leiterin des CI-Reha-Zentrums Sachsen-Anhalt in Halberstadt, Frau Astrid Braun, gehalten. Diese beiden Vorträge vermittelten eine hohe fachliche Qualität und machten uns deutlich, dass es vor allem bei der CI-Rehabilitation nach der OP in den einzelnen Kliniken und Rehazentren große Unterschiede gibt. Das Einzugsgebiet der Halberstädter Klinik reicht über Ländergrenzen hinweg bis in die alten Bundesländer z.B. nach Niedersachsen hinein.



Weihnachtszeit, schöne Zeit

Es war wieder soweit am Samstag, dem 09.12.2023 kamen 23 Mitglieder zur alljährlichen Weihnachtsfeier in die Volkssolidarität am Dinterplatz um gemeinsam zu feiern. Alles war vorbereitet. Bevor es losging, wurde Grete Kledzinski und Brigitte Illgen für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Unsere Bastelfee Heike hatte noch kleine Engel gebastelt und die Weihnachtskarten von Mario König schmückten die hübsch gedeckten Tische. Den Start machte Lothar mit einer schönen Weihnachtsgeschichte und anschließend gab es Kaffee und Stollen.



Der kleine Engel Mia verkündete die Weihnachtsbotschaft und sang zur weihnachtlichen Stimmung. Um 15 Uhr hatte auch der Weihnachtsmann etwas Zeit für uns und er übergab die vom

Vorstand fleißig mit Hilfe von Wichteln gepackten Päckchen. Einige Mitglieder konnten sogar ein Gedicht oder Liedchen vortragen. Am Ende holte Hubert sein Akkordeon heraus und wir sangen gemeinsam viele Weihnachtslieder. Ein



Dankeschön allen, die bei der Durchführung geholfen haben, insbesondere Dany von der Volkssolidarität für die liebevolle Bewirtung. Allen schöne Weihnachten und viel Gesundheit, auch denen die nicht dabei sein konnten.

Edeltraud Lorenz, OV Borna

Dr. Müller besucht bayrische Fachmesse ConSozial in Nürnberg

Der DSB hatte erneut von der Messe Nürnberg das Angebot erhalten, auf der bayrischen Sozialwirtschaftsmesse ConSozial am 25. und 26.10.23 mit dem DSB-HÖRMobil und einem Infostand sich zu präsentieren. Klar war, dass die Messe nach den Corona-Einschränkungen der Vorjahre nun wieder verstärkt „aufblühen“ sollte, aber mit welcher Ausstellerbeteiligung und welchen Besucherzahlen?! Das Team des DSB HÖRMobils (Michaela Härtel und Jörg Henke) reisten zur Absicherung des



Aufbaus bereits am 23.10.23 in Nürnberg an und erhielten Verstärkung am Infostand durch Beate Dietmann, stellv. DSB-Länderratsvorsitzende, welche auch den Leitfaden für eine gelingende Kommunikation zwischen Pflegekraft und hörgeschädigter Patient in 2021 mit erarbeitet hatte. Terminbedingt konnte Dr. Müller nur am 26.10.23 auf der Messe sein und den DSB mit seinen Angeboten, insbesondere aber auch die Verteilung und Erläuterung des Leitfadens bei den sozialen Unternehmen in Bayern mit Hilfe von Beate Dietmann bei seinen Messerundgängen, vornehmen. Es ist dem DSB Präsident Dr. Müller stets Anlass und Auftrag nach Nürnberg zu reisen und das Gespräch mit den Repräsentanten wichtiger Firmen und weiteren Ausstellern zu suchen.

..... So kam es auch zu einem wichtigen Abstimmungsgespräch bzgl. DSB-Förderung in 2024 mit der Marketingchefin von Cochlear, Frau Dersch, auf der Messe! Vorwiegend in Bayern ansässige Sozial-, Wohlfahrts- und Selbsthilfeorganisationen, neben den politischen und gesellschaftlichen



Institutionen, waren auf der Messe vertreten. Der DSB hatte zur Absicherung seines Hörtestangebotes im HÖRMobil mit der Firma OTON aus Nürnberg einen Betreibervertrag geschlossen. Mit viel Publikum am Informationsstand und großer Nachfrage zu den Hörtests mit anschließender, hörakustischer Auswertung und zum Leitfaden, als ein neues, wesentliches Element in

der Aus- und Fortbildung von Pflegekräften, wurden die DSB-Angebote sehr gut angenommen. Am 26.10.23 kam es zum Besuch des bayrischen Vertreters des Sozialministeriums am DSB-Stand, mit Erläuterung des Auftrages, des Anliegens und des Zieles des DSB, insbesondere mit der Vorstellung des Leitfadens durch Beate Dietmann. Die Thematik „Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung“ konnte den Besuchern am DSB-Stand immer wieder mit einem „AHA-Effekt“ gut vermittelt werden, da viele einen persönlichen Bezug dazu hatten bzw. mit dieser Thematik tagtäglich konfrontiert waren. Deshalb interessierten sich sehr viele für die Neuheiten der Hörsystemhersteller und nahmen sich das eine oder andere Informationsmaterial mit. Auch für einen Hörtest nahmen sich viele noch die Zeit und ließen sich ihre Hörkurve genauestens erläutern.

Weihnachtszeit ist Bastelzeit

Nachdem im letzten Jahr das Basteln regen Zuspruch gefunden hatte, folgte die 2. Auflage „Adventsbasteln“ am Samstag, den 18.11.2023. Unter Anleitung von Heike Pilgrim mit



Tochter Lana, die extra aus Chemnitz gekommen waren, da wir vergebens im Umkreis niemanden gefunden hatten, suchte sich jeder sein Material zum



Basteln aus. Am Anfang tut sich jeder schwer und wenn dann das Ergebnis zu sehen ist, strahlen die Augen. Man ist niemals zu alt, um dies selbst zu erleben. Es gab Unterstützung und Hilfe für jeden Bastelschritt, so waren Edith und Inge mit ihren über 90 Jahren, aber auch alle anderen Teilnehmer besonders stolz auf ihr wunderschön gestaltetes Adventsgesteck. Auch an die verhinderten Mitglieder wurde gedacht, indem für sie ein kleines Gesteck mit angefertigt wurde.

Nun kann in der Adventszeit jeder sich daran erfreuen.

Edeltraud Lorenz, OV Borna

Herbstfest 21.10.2023 in Borna

Am 21. Oktober fand in unserer Beratungsstelle das Herbstfest mit Grillen, statt. Von unserem Verein waren 14 Mitglieder und 1 Gast anwesend. Nach der Begrüßung von der Vorsitzenden Edeltraud Lorenz und dem anschließenden Kaffeetrinken, erklärte sie uns, was es für Herbstbräuche gibt und welche Bedeutung sie haben. Als besonderen Höhepunkt gab es nun Thüringer Bratwürste mit Brötchen oder Weißbrot, dazu natürlich Senf und/oder Ketschup. Hardy Heimburger hatte extra für diesen Zweck seinen Elektrischen Grill mitgebracht. Die vorzüglichen Roster bereitete uns



Uwe Kotnik, die er als Originale aus Thüringen mitgebracht hatte. Natürlich gab es dazu auch Getränke je nach Geschmack. Dieser Nachmittag fand bei unseren Mitgliedern große Zustimmung. Gegen 17.00 Uhr gingen

alle gut gesättigt und zufrieden nach Hause, mit der Hoffnung nächstes Jahr wieder so ein schönes Fest zu veranstalten.

Hannelore Reinhardt, OV Borna

..... Auch die Messeleitung dankte beim Standbesuch dem DSB für seine Arbeit und sein Engagement für die Hörbeeinträchtigen in Deutschland. Positiv motiviert von diesen Besuchen, konnte auch Dr. Müller an verschiedenen Ausstellerständen auf der Messe in interessanten Gesprächen die Angebote des DSB präsentieren und zukunftsorientierte Gespräche zu Zusammenarbeitsangeboten führen. Beate Dietmann erstellte eine Liste der besuchten Ausstellerstände, den geführten Gesprächen zum Leitfaden und den gewünschten weiteren Kontakten, somit konnte der Leitfaden wirkungsvoll verteilt werden. Sehr schön fanden die DSB HÖRMobil Verantwortlichen Jörg Henke und Michaela Härtel, die Unterstützung von Frau Dietmann am Informationsstand, da Pflegewissen direkt vermittelt werden konnte! Bei den Besuchen/Gesprächen von Auszubildenden aus den Sozialberufen, die vor allem am 26.10.23 die Messe bereisten, konnten einmal Defizite in der Ausbildung bzgl. Hörschädigung sichtbar gemacht werden, aber auch eine Sensibilisierung der jungen Menschen für ihren zukünftigen Beruf im Umgang mit Hörgeschädigten erreicht werden. Einige Hörgeschädigte, die in sozialen Berufen arbeiten, nutzen den DSB-Stand als Anlaufpunkt, um sich für ihre Arbeit bzgl. Hilfsmittel und Kommunikationserleichterungen umfassend zu informieren! Am Ende der Messe waren sich die DSB-Vertreter einig, auch auf der nächsten ConSozial im Oktober 2024 wieder für eine Präsentation der DSB-Angebote sich zu engagieren.



Dr. M. Müller

Jahresabschlussberatung des erweiterten Vorstandes des Landesverbandes

Am 18.12.23 traf sich der erweiterte Vorstand des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. zu seiner letzten Sitzung des Jahres im Beratungsraum, in der Georgstraße 7e in Chemnitz. Auf der Tagesordnung standen ein Jahresrückblick und eine Aktivitätenplanung für 2024. Erschwerend und die Situation kennzeichnend, war die Abwesenheit von Joachim Schlippe (Vorsitzender), der im November nach Ottmarsheim (bei Stuttgart) zur Tochter verzogen war und so die weite Anreise nicht absichern konnte und von Thomas Ficker (stellv. Vorsitzender), der wegen eines Arzttermines nicht da sein konnte. Mit Vollmacht des Vorsitzenden begrüßte und leitete Dr. M. Müller die Versammlung. Er dankte allen Verantwortlichen im Vorstand und im Büro bzw. der EUTB®-Beratungsstelle des LV für das Geleistete, beklagte aber auch die schwierigen Verhältnisse in der Organisation und in der personellen Besetzung des Büros/der EUTB®-Stelle. Mit detaillierteren Ausführungen untersetzte er seine Darstellungen und schlug Maßnahmen für eine Stabilisierung in 2024 vor. Mit Freude und Dankbarkeit konnte Karla Müller aus Glauchau (CI-Trägerin und Mitglied in der SHG Treuen) auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes als Beisitzerin in den Vorstand des LV berufen werden!



Zwiebellauf am 03.10.2023 in Borna

Wie funktioniert der Zwiebellauf?

Das ist ganz einfach: Man stellt sich im Stadion hinter der Startlinie mit dem großen Pulk der Läuferinnen und Läufer auf und läuft nach dem Startsignal eine Stunde lang gegen den Uhrzeigersinn und bei Musik Runden im Stadion. Nach jeder Runde nimmt man sich im Start- und Zielbereich aus den dort aufgestellten Auslagen eine Zwiebel. An denen lässt sich zum Schluss abzählen,



wie viele Runden geschafft wurden. Jeder läuft so schnell er möchte. Wer ein Stück gehen oder Pause machen möchte, kann das auch tun. Es geht ausschließlich um den Spaß. Schnelle Rundenzeiten sind beim Zwiebellauf nicht gefragt. Nichts mit Ausruhen zum Feiertag. So trafen sich der gesamte Vorstand Hannelore Reinhardt, Heiko Hesse, Hardy Heimbürger und Edeltraud Lorenz am 03.10.2023 im Stadion in Borna. Wer es schafft viele Meilen im Jahr zu laufen wird mit einer Spende von den Stadtwerken Borna belohnt. Alle liefen begeistert mit, auch Heiko hielt bis zum Schluss durch.

Edeltraut Lorenz, OV Borna

Unser Ausflug nach Frohburg

Pünktlich um 14.00 Uhr am Samstag, dem 30.09.2023 ging, es am Dinterplatz in Borna los; in Richtung Frohburg. Im Schloss wurden wir von unserem Mitglied Heiko Hesse, der dort ehrenamtlich arbeitet, begrüßt. Uns erwartete eine historische



Schulstunde mit Karsten Pietzsch der extra aus Leipzig angereist war. Wir reisten gedanklich und persönlich in die Vergangenheit, um uns an unsere Schulzeit zu erinnern. Ein Klassenzimmer historisch hergerichtet und der Nachmittag war lehrreich, informativ, lustig und gesungen wurde auch „Oh



du Freude schöner Götterfunken“. Am Diktat scheiterten aber fast alle, um die vielen Fehler zu finden. Nach Erdkunde und viel Geschichte und Heidelbeerwein ging es dann im Schloss ins „Jägerstübchen“ zu Kaffee

und Kuchen. Heiko hatte alles sehr schön vorbereitet. Der eine oder andere schaute sich auch das Museum an. Ein schöner Ausflug. Danke auch den Autofahrern Uwe, Paul, Hardy und Edeltraud und natürlich an Heiko für die Absicherung.

Edeltraud Lorenz, OV Borna

.....

Im Jahresrückblick erinnerte Dr. Müller an: den 11. Sächsischen Hörtag in der HNO-Uniklinik Leipzig, den Landeskongress im Sportzentrum Rabenberg (Breitenbrunn), den „Tag der offenen Tür“ der EUTB®-Stelle. Auch der regionale CI-Tag im c/o56 Hotel Chemnitz, die Schulungen der CI-Hersteller (Cochlear im Januar 2023 und MED-EL im August 2023) die Arbeitsgespräche mit den Mitgliedern des LV im März und Oktober 2023 wurden nochmals ausgewertet. Besonders hob er auch die erfolgreichen HÖRmobil-Einsätze – abgesichert durch Beate Dietmann und die EUTB®-Beratung mit Verstärkung durch Julia Roßner ab 01.04.23 hervor. Mit Blick in das Jahr 2024 stellte Dr. Müller die Herausforderungen dar, wenn krankheitsbedingt Beate Dietmann länger ausfallen sollte, wie wird die EUTB®-Stellenleitung abgesichert, wenn Julia Roßner als Mutter von zwei Kleinkindern pflege- und krankheitsbedingt immer mal wieder ausfällt, wie können die steigenden Finanzverwaltungskosten und Finanzabrechnungskosten durch Uwe Möcke bei geringfügiger Tätigkeit abgesichert werden und wie kann man dem Wunsch von Dr. Müller sich aus der EUTB®- und LV-Arbeit zurück zu nehmen, gerecht werden? Die wichtigste Frage wird aber die nach einem neuen LV-Vorstand ab Juli 2024 bei der Wahl auf dem Landeskongress sein! Trotz dieser Besonderheiten bleiben die Vorbereitung und Realisierung der Aktivitäten des LV in diesem Zeitraum. So schloss sich eine konstruktive und zielführende Diskussion von den Teilnehmern der Versammlung an, was zu planbaren Ergebnissen führte.

.....

Schwerpunkt ist und bleibt aber die EUTB®-Arbeit und der Einsatz des „HÖRMobil“ im Jahr 2024, bei stabilen Strukturen des LV, damit die Öffentlichkeit noch intensiver als bisher, von den Angeboten des LV erfährt. Deshalb geht es um die enge Verknüpfung der Ehrenamts- und Hauptamtsarbeit im LV, um die Kräfte zu bündeln und Ressourcen zu erschließen. Vor allem die Gewinnung neuer „Mitstreiter“ im LV bleibt eine überlebensnotwendige Aufgabe. Mit einem sehr schmackhaften Mittagessen, kreiert von Karla Müller, ging es in die verdiente Mittagspause. Danach wurde der Terminkalender des LV für 2024 erstellt und abgestimmt. Durch die Ausführungen von Uwe Möcke wurden die Anwesenden zu den finanziellen Verhältnissen im LV informiert. In einer ungezwungenen Diskussion tauschten sich die Teilnehmer der Versammlung zu den aktuellen und kommenden Problemen im LV, aber auch in den Mitgliedsorganisationen, aus. Am Ende waren sich alle einig, nur im Miteinander und Füreinander können die Probleme gemeistert werden. Mit der Übermittlung aller guten Wünsche für die kommenden Feiertage und einem kleinen Präsent als Dankeschön sowie einem gemütlichen Beisammensein, bei Stollen und besonderem Kuchen sowie süßen Naschereien gemäß der Jahreszeit, klang die Sitzung aus.

Dr. M. Müller, Leiter der EUTB®-Beratungsstelle

.... Vielen unserer Mitglieder ist Hasso Veit bestens bekannt. Nach dem Konzert bestand die Möglichkeit, die Orgel in den Räumen, die nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind, zu besichtigen. Nach dieser sehr schönen musikalischen Veranstaltung ließen wir den Abend in „Leo`s Brasserie“ ausklingen.

Beate Schwemmer, OV Leipzig



Impressum: Redaktion: Dr. Matthias Müller, Uwe Möcke

E-Mail: landesverband@schwerhoerige-sachsen.de

Die namentlich genannten Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen, kann trotz sorgfältiger Prüfung, nicht übernommen werden. Das Einverständnis zur Veröffentlichung der Bilder in den Artikeln liegt den jeweiligen Autoren bzw. der Redaktion vor.

Zur Verbesserung der Lesefreundlichkeit verwenden wir an einigen Stellen die männliche Form bei Personenbezeichnungen oder personenbezogenen Hauptwörtern. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies keinerlei Wertung beinhaltet.

Besuch des Benefizkonzertes der Markkleeberger Vocalisten

zum Erhalt der Hasso Veit Orgel im Musikinstrumentenmuseum Leipzig am 10.12.2023. Musik hören und genießen können, ist für die meisten von uns eine große Herausforderung. Dieser Herausforderung wollten wir uns stellen und mit unseren

Mitgliedern am 2. Advent einen vorweihnachtlichen Nachmittag bei guter Musik verbringen. Wir besuchten deshalb, gemeinsam mit unserem Gast Stefan



Heidland, Vorsitzender des Schwerhörigen Vereins Karlsruhe, das Benefizkonzert der Markkleeberger Vocalisten e.V. zu Ehren des Konzertorganisten Hasso Veit im Musikinstrumentenmuseum unter der

Leitung von Karl Pohlandt. Durch das Programm führte der Gründer und Vereinsvorsitzende Marco Rüdiger, der trotz seiner diesjährigen CI-OP und noch laufender Anpassung, die Moderation hervorragend meisterte.



Hasso Veit saß viele Jahre im Kino „Capitol“ in Leipzig an der Hammond-Orgel und spielte auch regelmäßig im Hotel Astoria. Der beliebte Musiker war nicht nur in Leipzig, sondern auch im Radio zu hören und bei Auftritten im Ausland und im Fernsehen zu sehen.

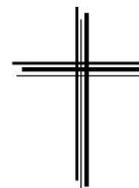
Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied, nach einem langen Leben für und mit Schwerhörigen, als naturverbundene Vogtländerin, im festen Glauben an Gott, nehmen wir Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ursula Schneider (geb. Blei)

Geboren am: 21.08.1927

Gestorben am: 12.11.2023



(Selbsthilfegruppe der Schwerhörigen Treuen)

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des DSB-Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e. V.

Joachim Schlippe

-Vorsitzender-



lisa-signolux, die intelligente Signalanlage

Durch die individuelle Anmeldung von Sendern an den jeweiligen Empfängergeräten kann lisa-signolux Ihren persönlichen Bedürfnissen perfekt angepasst werden. Mit der seit Anfang 2023 serienmäßigen Funktion »Automatische Sendererkennung« erübrigt sich das bis dahin erforderliche manuelle Pairing von »lisa-signolux« Sendern und Empfängern, besonders, wenn die Nutzer und Nutzerinnen sich auf die Meldungen von Standard-Ereignissen, wie das Läuten an der Haus- und/oder der Wohnungstür, der Telefon-Rufton, Babyruf, Personenrufe und Alarme konzentrieren. Durch einen kinderleichten Programmierungsvorgang passen Sie die Art der Signalisierung der Verwendung des jeweiligen Senders entsprechend an. Im Vergleich zum bewährten lisa-Funksystem kommt lisa-signolux daher mit einer geringeren Anzahl von verschiedenen Sendertypen aus. Die Funkreichweite der Sender beträgt bis zu 200 Meter! Weitere Informationen unter: www.humantechnik.com

Besuch des Bachmuseum Leipzig

Am 05.12.23 nutzten wir den kostenfreien Eintrittstag für einen Besuch im Bach Museum Leipzig. Angeboten wurde auch eine Führung zum Thema „Orgelpfeifen und Federkiele“. Für eine barrierefreie Teilnahme konnte man sich Hörschleifen ausleihen. Wer nicht an der Führung teilnehmen wollte, machte seinen eigenen, individuellen Rundgang im Museum.



Zurzeit ist der 3. Akt der dreiteiligen Sonderausstellung zum 300-jährigen



Jubiläum von Johann Sebastian Bachs Amtsantritt als Thomaskantor in Leipzig, zu sehen. Bachs Werke haben Künstler unterschiedlicher Stilrichtungen geprägt und inspiriert. An interaktiven Stationen konnte man diese Inspiration bis hin zu den Beatles, Sting oder Lady Gaga erleben. Es war ein sehr schöner, informativer Nachmittag. Anschließend waren für uns die Tische im Cafe „Gloria“ gedeckt, wo wir bei Kaffee und leckerem Kuchen in gemütlicher Runde beisammensaßen und die Eindrücke auf uns einwirken ließen.

Beate Schwemmer, OV Leipzig



CI-SHG im Landesverband:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
	In Planung		

Ansprechpartner: Marco Rüdiger, Georgstraße 7e, 09111 Chemnitz
E-Mail: cishg-landesverband@online.de **Tel.:** 0371/91898999

SHG Treuen:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Termine bitte in der SHG erfragen!			

Ansprechpartner: Vors.: Joachim Schlippe,
E-Mail: joachim.schlippe@mail.de

Kooperatives Mitglied SHG der Schwerhörigen Chemnitz

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
3. Mittwoch im Monat	Gruppentreffen	GHZ Chemnitz	15–17 Uhr

Ansprechpartner: Frau Christel Frohs, Marianne-Brandt-Straße 1, 09112 Chemnitz **Tel:** 0371316529 **E-Mail:** christelfrohs@gmx.de

Kooperatives Mitglied SHG Falkenstein

Ansprechpartner: Eberhard Navratil, Dr. Robert Koch Str. 14, 08223 Falkenstein

Kooperatives Mitglied OV für Schwerhörige-Ertaubte e.V. Bautzen (in Gründung)

Ansprechpartner: Ramona Duhn, Postfach 1615, 02606 Bautzen
Tel.: 03591 53 12 396; **Fax:** 03591 53 12 784
E-Mail: ramona.karin@t-online.de

Veranstaltungstermine der OV und SHG für Januar bis März 2024

Bitte die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen in den OV's und SHG erfragen.

Ortsverein Borna:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Sa. 20.01.	Spielenachmittag	Beratungsstelle	14–17 Uhr
Fr. 26.01.	Kegeln	Gasth. „Glück Auf“	15–18 Uhr
Sa. 10.02.	Kappenfest	Beratungsstelle	14–17 Uhr
Sa. 09.03.	Frauentag	Beratungsstelle	15–17 Uhr
Fr. 15.03.	Kegeln	Gasth. „Glück Auf“	15–18 Uhr
Sa. 23.03.	Osterbasteln	Beratungsstelle	14–17 Uhr
Änderungen werden telefonisch, über Regio TV, LVZ bekanntgegeben.			

Ansprechpartner: Vors. Edeltraud Lorenz,
Beratungsstelle: Reichsstr. 14a, 04552 Borna, **Tel:** 03433/24 59 191 oder 03433/24 59 193 **Fax:** 03433/24 59 192, **Di. 9–12 Uhr + Do. 14 –17 Uhr,**
E-Mail: info@schwerhoerige-borna.de

Hephatha e. V.:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Fr. 26.01.	Spielenachmittag	Büro Bärenstein	14–16 Uhr
Fr. 16.02.	Fasching	Büro Bärenstein	14–16 Uhr
Fr. 22.03.	Osterbasteln	Büro Bärenstein	14–17 Uhr

Ansprechpartner: Vors.: Dr. Matthias Müller, Schulweg 10, 09471 Bärenstein
Tel./Fax: 0 3774 / 813 57, **E-Mail:** info.hephatha@mail.de



Ortsverein Dresden:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Fr. 05.01.	Kommunikationstraining	Reitbahnstraße 36	12–13:30 Uhr
Di. 09.01.	Kaffeerunde	Reitbahnstraße 36	14 Uhr
Do. 11.01.	Kegeln in Altkaditz	Übigauer Straße 5, Dresden	14–16 Uhr
Di. 30.01.	Heidewanderung	Hauptbahnhof Nord 2PRM+FW	11 Uhr
Beratung nur nach Voranmeldung per Fax, Telefon, Mail			
Weitere Termine/Änderungen unter www.schwerhoerige-dresden.de			

Ansprechpartner: 1. Vors. Uwe Märtens

Beratungsstelle: Reitbahnstr. 36, 01069 Dresden, **Tel.:** 0351/501 77 93,

Fax: 0351/501 77 94, **E-Mail:** ortsverein@schwerhoerige-dresden.de

Mo. 14–18 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. n. Ver.



Ortsverein Leipzig:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Do.18.01.	Gruppentreffen	Villa Davignon	14:30–17:00 Uhr
Do.15.02.	Vortrag „Hörgeräteversorgung“ Beate Gromke	Villa Davignon	14:30–17:00 Uhr
Do. 21.03.	Gruppentreffen	Villa Davignon	14:30–17:00 Uhr
Alle Termine und Aktivitäten auch unter www.isb-1913.de			
Beratung momentan nur online: Heidrun Ruden			
Per E-Mail: heidrun-ruden@t-online.de			

Ansprechpartner: Vors. Beate Schwemmer

1. Leipziger Schwerhörigenbund 1913 e. V., Friedrich – Ebert – Straße 77, 04109 Leipzig, **E-Mail:** info@isb-1913.de

Begegnungszentrum: Villa Davignon, Friedrich-Ebert-Str. 77, 04109 Leipzig „Haus ohne Barrieren“



Ortsverein Chemnitz:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
jeden Dienstag	Beratungs- und Begegnungsabend	Wielandstr. 9	16–19 Uhr
Februar	Fasching in Planung		

Ansprechpartner: Uwe Möcke, Sonja List

Beratungsstelle: Wielandstraße 9, 09112 Chemnitz, **Tel.:** 0371/ 382 34 19

Fax: 0371/ 382 34 29 **E-Mail:** ohrwurmchemnitz@online.de + sonja4@gmx.de

Ortsverein Delitzsch:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Veranstaltungstermine bitte telefonisch erfragen!			
Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung			

Ansprechpartner: Vors. Otto Weidt, Zeppelinstr. 2, 04519 Rackwitz/

OT Zschortau, Beratung nach **Tel.:** 03420 2/ 915 66 Vereinbarung

Fax: 034202/369725

Schwerhörigenverein im Erzgebirgskreis:

Termin	Aktivität	Ort	Uhrzeit
Sa. 27.01.	Spielenachmittag	Büro Aue	15 Uhr
Sa.17.02.	Vortrag zum “ DHV“ Dr. Müller	Büro Aue	14–17 Uhr
Sa.23.03.	Osterbasteln	Schwarzenberg	15–17 Uhr

Ansprechpartner: Vors. Katrin Schwenke, Annaberger Str. 39,

08352 Markersbach, **E-Mail:** info@ERZ-Ohren.de

Beratungsstelle: Schwerhörigenverein im Erzgebirgskreis e.V., Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 08280 Aue, **Mo. + Do. 09–12 Uhr und 13–15 Uhr;** o. n. Vereinb. **Tel.:** 03771/ 25 43 872, **Fax:** 03771/ 56 57 34

